



Kriterien für eine Auszeichnung zur „Energie-Kommune“

Die Kriterien sind flexibel und nicht direkt quantitativ messbar. Entscheidend ist, dass ein umfassenderes Engagement vorhanden ist:

- die Gemeinde unterstützt EE-Unternehmen und Investoren (z.B. gute Bedingungen für EE in der Flächennutzungsplanung, kurze Genehmigungszeiten, kooperative Verwaltungsverfahren)
- besonders innovative EE-Projekte vor Ort (z.B. besondere Wärmekonzepte wie Solarsiedlungen mit Nahwärmenetzen, Verknüpfung verschiedener kommunaler Gebäude zur optimalen Strom- und Wärmeversorgung, städtebauliche Verträge für Neubaugebiete, durch die die Nutzung Erneuerbarer Energien garantiert ist)

**Agentur für
Erneuerbare Energien**
Invalidenstraße 91
10115 Berlin

Ansprechpartner:
Benjamin Dannemann
Tel: 030 200535 47
Fax: 030 200 535 51
b.dannemann@unendlich-viel-energie.de

Fragen an die „Energie-Kommune“

1. Welche Erneuerbare Energien werden vor Ort genutzt?

2. Welche Rolle spielt die Kommunalverwaltung/-Politik für die Nutzung Erneuerbarer Energien? Ggf. wann wurden welche Beschlüsse gefasst, was war/ist die Motivation?

3. Wer hat investiert? Die Gemeinde, Stadtwerke, private Investoren und/oder andere Akteure (z.B. Bürgergemeinschaften)? Gab es Fördermittel?

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen per E-Mail an:
b.dannemann@unendlich-viel-energie.de

**Weitere Onlineangebote
finden Sie unter:**
foederal-erneuerbar.de
forschungsradar.de
kombikraftwerk.de
kommunal-erneuerbar.de
waermewechsel.de